

Tagungsnummer: 122 WT

Tagungsbeitrag: 50,- € / erm. 35,- €

Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 40,- €

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

**Ausfallgebühr:**

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Abbildung: Eingang zur Universitätsbibliothek in Toulouse  
© Meier-Hamidi



AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [heitmann@franz-hitze-haus.de](mailto:heitmann@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/21-122](http://www.franz-hitze-haus.de/info/21-122)

Philosophisch-Theologische Gespräche



## (UN-)HEILIGE MACHT

Orientierungsversuche anlässlich der  
Kirchenkrise

2. - 3. Juli 2021

Freitag-Samstag



AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS

## Einladung

---

Die Frage nach dem Umgang mit Macht in der Kirche ist nicht erst seit Bekanntwerden einer erschreckend hohen Zahl an Missbrauchsfällen zum Thema geworden. Bereits Friedrich Nietzsche befand, dass besonders Kleriker von einem „Willen zur Macht“ befangen sind und dass darin eine Form von missbräuchlichen Umgang bereits angelegt ist.

In den 1970er Jahren beschreibt der französische Soziologe und Philosoph Michel Foucault unter Rückgriff auf Nietzsche als „Pastoralmacht“ eine Machttechnik, die sich ausgerechnet der Staat von der Kirche ‚abgeschaut‘ habe. Wie drängend es insofern insgesamt ist, eine reflektierte Haltung zur Ausübung von Macht einzunehmen und einzufordern, zeigen nicht zuletzt eingangs beschriebene Entwicklungen.

Die Philosophisch-Theologischen Gespräche möchten zu diesem Zweck über unterschiedliche Medien (Film, Text, Bild) das Phänomen „Macht“ als eine wesentliche Dimension menschlichen Handelns in den Blick nehmen und versuchen, einen Zugang zu einer sensiblen Haltung ihr gegenüber zu entwerfen. Dabei werden auch theologische Fragen rund um kirchliche Macht ausübung thematisiert.

Die Philosophisch-Theologischen Gespräche haben Seminarcharakter und wollen die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Macht als Bestandteil einer Bildung zum Menschensein verstehen. Für die Teilnahme wird keine philosophische oder theologische Vorbildung vorausgesetzt.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

## Freitag, 2. Juli 2021

---

- 17.30 Uhr Begrüßung, Einstieg und Kennenlernen  
18.30 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr **“Verfehlung”**  
(D 2014, Regie: Gerd Schneider)  
Film und Gespräch  
21.30 Uhr Abendausklang

## Samstag, 3. Juli 2021

---

- ab 7.30 Frühstücksbuffet  
9.00 Uhr **Klerikalismus und die Frage nach der Macht bei Friedrich Nietzsche (1844-1900)**  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr **Der Begriff der “Pastoralmacht” bei Michel Foucault (1926-1984)**  
Soziologische Analysen  
12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr **Weiterarbeit zu Foucaults Analyse**  
14.30 Uhr Kaffeepause  
15.00 Uhr **Autorität oder Macht?**  
Neukonfigurationen mit Michel de Certeau (1925-1986)  
17.00 Uhr **Schlussrunde**  
17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referent: Dr. Andree Burke, Theologe, Promotion in Münster, verantwortet die Fort- und Weiterbildung des pastoralen Personals im Erzbistum Hamburg. Zuletzt erschien von ihm 2020 im Kohlhammer-Verlag eine Monografie unter dem Titel "Das Ereignis des Menschlichen. Menschenwürde und Seelsorge: ein pastoraltheologischer Entwurf."